

PRESSE- und  
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT  
Galerie Stadt Sindelfingen

---

Madeleine Frey  
Tel: 07031/94-392  
Fax: 07031/94-786  
Email: madeleine.frey@sindelfingen.de

29.06.2017

**Eröffnung der Einzelausstellung „Fata Morgana“ von Capucine Vandebrouck  
am Sonntag, 9. Juli 2017, 18:00 Uhr im Oberlichtsaal der Galerie Stadt Sindelfingen**

Ausstellungsdauer: 10.07.-10.09.2017

Die französische Bildhauerin Capucine Vandebrouck (\*1985, lebt und arbeitet in Straßburg) enthüllt in ihrem Werk die Geheimnisse der Materie und die unsichtbare Aura der Objekte. Mit Hilfe von Installationen macht Vandebrouck Verborgenes sichtbar und zeigt die pure Realität, indem sie spiegelt, reflektiert und beleuchtet. Sie erzeugt eine Spannung zwischen der Macht der Imagination, die ihre Arbeiten hervorrufen und dem Realen, das durch das reine Sehen wahrgenommen wird. Um diese Stimmungen zu erzeugen, nutzt sie die verschiedenen Aggregatzustände des Lichts und lichtabsorbierende Salze, um auf Objektträgern das Greifbare zu evaluieren.

Die Ausstellung präsentiert das Ergebnis des Stipendien-Austauschprogramms für Bildende Künstlerinnen und Künstler zwischen Baden-Württemberg und dem DRAC Alsace an dem Capucine Vandebrouck 2014 teilnahm. Das Programm findet in Kooperation mit dem Institut Français und CEAAC Straßburg statt.

Zu der Ausstellung „Fata Morgana“ findet folgendes **Rahmenprogramm** statt:

Am 22. Juli bietet sich die Möglichkeit mit einer **Kuratorenführung** der Leiterin der Galerie Stadt Sindelfingen, die aktuelle Ausstellung kennenzulernen.

Das Sommercamp „Fata Morgana“ **für Kinder zwischen 7-14 Jahre** findet in der Galerie Stadt Sindelfingen vom 31. Juli bis 11. August 2017 statt. Die Kinder werden sich gemeinsam während eines jeweils einwöchigen Camps mit Licht, Kristallen und unterschiedlichen Texturen in der Kunst auseinandersetzen.

CAPUCINE VANDEBROUCK (\*1985) lebt und arbeitet in Straßburg. Sie studierte Bildhauerei an der École Supérieure des Arts Décoratifs in Straßburg, sowie an der École Nationale Supérieure d'Art in Bourges und der Universität Marc Bloch in Straßburg. Vandebrouck erhielt mehrere Preise und Stipendien. Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen internationalen Einzelausstellungen gezeigt, unter anderem in der Kunsthalle Basel, in La Grande Place – Musée du Cristal Saint-Louis in Saint-Louis-lès-Bitche, in La Synagogue in

Delme, im CEAAC in Straßburg, in der Galerie d'Art PERRIN in Montbéliard und Galerie Thaddaeus Ropac in Paris, im CRAC Alsace in Altkirch und im Musée Théodore Deck in Guebwiller sowie im Atelier der Kunststiftung Baden-Württemberg in Berlin. Im Jahr 2017 war sie Teilnehmerin des Salon de Montrouge in Paris.

Die Galerie Stadt Sindelfingen wurde 1990 als ein Ort für zeitgenössische Kunst gegründet, der die Auseinandersetzung mit aktuellen Positionen und ästhetischen Erfahrungen ermöglicht. Der klassizistische Bau des alten Rathauses wurde von dem Berliner Architekten Joseph Paul Kleihues zu einem Museum umgebaut und mit einem Neubau, dem so genannten Oktogon, erweitert. Mit der Sammlung Lütze verfügt die Galerie über bedeutende Werke moderner und zeitgenössischer süddeutscher Kunst. Es finden regelmäßig Einzel- und Gruppenausstellungen namhafter nationaler und international bekannter Künstler statt. Seit 2017 ist ein Laboratorium für junge Künstlerinnen und Künstler im SCHAUFENSTER **JUNGE KUNST** geschaffen und die Sammlung wird dauerhaft im **KABINETT LÜTZE** präsentiert.

**Ansprechpartner Presse:**

Madeleine Frey

Tel: 07031-94392

Email: [madeleine.frey@sindelfingen.de](mailto:madeleine.frey@sindelfingen.de)

Galerie der Stadt Sindelfingen, Marktplatz 1

[galerie@sindelfingen.de](mailto:galerie@sindelfingen.de)

[www.galerie-sindelfingen.de](http://www.galerie-sindelfingen.de)

[www.facebook.com/GalerieSindelfingen](https://www.facebook.com/GalerieSindelfingen)

Telefon: 07031/94-392

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 10 – 18 Uhr; Sa, So, feiertags 10 – 17 Uhr;

25.12.2016 und 1.1.2017 geschlossen